

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 157.

Donnerstag den 14. Juli 1870.

(232—2)

Nr. 1450.

Rundmachung.

Am 27. Juli l. J., 11 Uhr Vormittags, wird im Schloßgebäude zu Egg die Picitations-Verhandlung wegen Hintangabe des Adaptirungs-hauses der Schule zu St. Gotthardt bei Trojana stattfinden.

Wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. die Maurer und Steinmearbeit sammt Materiale auf . . . | 396 fl. 71 kr. |
| 2. die Zimmermannsarbeit sammt Materiale . . . | 219 " 61 " |
| 3. die Tischler und Glaserarbeit, dann Beschaffung der Schul-einrichtung und Requisiten . | 102 " 75 " |
| 4. die Schlosserarbeit . . . | 19 " 38 " |
| 5. die Anstreicherarbeit . . . | 13 " 45 " |
| 6. die Hafnerarbeit . . . | 15 " — " |
| 7. die Schieferdeckerarbeit sammt Materiale . . . | 207 " 20 " |
| zusammen auf | 974 " 10 " |

berechnet sind.

Die bezüglichlichen Bau- und Picitationsbeding-nisse w. können täglich hieramts eingesehen werden. Stein, am 8. Juli 1870.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(236—2)

Nr. 6761.

Concurs-Ausschreibung.

An der städtischen Knaben-Hauptschule kom-men mit nächstem Schuljahre 1870/71 zwei Leh-rerstellen mit einem Jahresgehälter von je 600 fl. beziehungsweise 500 fl. und zwei Unterlehrerstel-len mit einem Gehälter von 400 fl. zu besetzen.

Zur Besetzung dieser Stellen wird im Voll-zuge des Gemeinderathsbeschlusses vom 5. l. M. der Concurs bis zum

15. August 1870

ausgeschrieben, und werden diejenigen, welche diese Stellen zu erhalten wünschen, zur Competenz eingeladen.

Die Gesuche sind zu documentiren:

1. mit dem Taufscheine,
2. mit den Zeugnissen über die zurückgelegten Studien,
3. mit dem Befähigungs-Zeugnisse zum Lehr-fache und den Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit im Lehrfache,
4. mit einem Sittenzugnisse, endlich ist
5. vollkommene Kenntniß der beiden Landes-sprachen ein unerläßliches Erforderniß.

Die Bittsteller aus der Stadt Laibach haben ihre Gesuche durch den k. k. Herrn Bezirksschul-Inspektor, jene vom Lande aber im Wege der k. k. Bezirkshauptmannschaften an den Magistrat zu leiten.

Stadtmagistrat Laibach, am 8. Juli 1870.

(235—2)

Nr. 1044.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung von 3 Gefangen-Auffseherstellen

1. Classe in der k. k. Männerstrafanstalt in Lai-bach mit der jährlichen Löhnung von 300 fl. ö. W., eventuell bei gradueller Borrückung von gleichen Stellen zweiter Classe mit der jährlichen Löhnung von 260 fl. ö. W., dem Genuße der classenmäßigen Unterkunft nebst Service, dem Be-zuge einer täglichen Brotportion von 1½ Pfund und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformirungs-Vorschrift, wird der Concurs

bis Ende Juli d. J.

ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche unmittelbar, und bereits in öffentlichen Diensten stehende Bewerber im Dienstwege, bei der gefertigten Straßhaus-Verwal-tung zu überreichen.

Als Gefangen-Auffseher werden nur solche Bewerber angestellt, welche des Lesens und Schrei-bens und der beiden Landessprachen kundig sind, auch wird darauf gesehen, daß jeder anzustellende Auffseher wo möglich in einer gewerblichen Be-schäftigung geübt oder doch erfahren sei.

Jeder aufgenommene Auffseher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung als pro-visorischer Auffseher mit gleicher Löhnung und Be-zügen zurück zu legen, wornach erst bei erprobter Befähigung dessen definitive Ernennung erfolgt.

Bewerber ledigen Standes, welche eine län-gere Militärdienstleistung nachweisen, und insbe-sondere vorgemerkte Militär-Aspiranten für das Justiz-Resort, werden vorzugsweise berücksichtigt. Laibach, am 7. Juli 1870.

k. k. Straßhaus-Verwaltung.

(230—2)

Nr. 3912.

Rundmachung.

Im Nachhange zur Rundmachung vom 29sten Mai 1870, Z. 2965, wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß die am 20. Juni 1870 unterblie-bene Verpachtung der

Jagdbarkeit

in der Gemeinde Bresoviz mit Ausnahme des Gutsgebietes Moosthal und des der ehemaligen Torfpräpariranstalt gehörigen Terrains nunmehr am 18. Juli 1870,

Vormittags 11 Uhr, bei der k. k. Bezirkshaupt-mannschaft Laibach stattfinden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 4. Juli 1870.

(229h—2)

Nr. 2980.

Verlautbarung.

Am k. k. Untergymnasium in Freistadt sind zwei Lehrstellen, die eine für classische Philologie, die andere für die historischen Fächer erledigt.

Der Bewerbungconcurs für diese Stellen wird bis Ende Juli 1870

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß nähere Be-stimmungen aus Nr. 153 dieses Blattes zu ent-nehmen sind.

Linz, am 20. Juni 1870.

Vom k. k. Landeschulrathe in Oberösterreich.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 157.

(1406—2)

Nr. 345.

Dritte exec. Feilbietung.

Es wird bekannt gegeben: Es sei in Folge Gesuches des Franz Matičić von Slivice, als Vormund der minderj. Bar-thelma Zernjčič'schen Pupillen von dort, de praes. 29. Jänner l. J., Z. 345, gegen Thomas Slajnar von Slivice die mit Bescheid vom 12. Jänner 1867, Z. 7517, auf den 30. April 1867 be-stimmt gewesene, zufolge Gesuches de praes. 30. April 1867, Z. 2783, sistirte dritte executiv Feilbietung der gegnerischen Rea-lität sub Urb.-Nr. 21 ad Grundbuch der Filialkirche St. Michaeli in Rakel peto. 225 fl. 75 kr. c. s. c. im Wege der Reassu-mirung auf den

22. Juli 1870,

10 Uhr Früh, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten Februar 1870.

(1541—2)

Nr. 1190.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannten Rechtspräsen-ten auf die Parz.-Nr. 1118 St. G. Meierle im Grundbuche ad Gut Thurnau sub Berg-Nr. 237 hiermit erinnert:

Es habe Michael Krafer von Zernjčič, der wider denselben die Klage auf Eigen-thum auf die fraglichen Parzellen durch Erfindung, sub praes. 8. März 1870, Zahl 1190, hieramts eingebracht, worüber zur

summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

19. Juli 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Georg Tomz von Zernjčič als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und an-her namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. März 1870.

(1458—2)

Nr. 1292.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheid vom 1. October 1869, Z. 6214, in der Executionsache des Herrn Josef Pichler, k. k. Verwalter der Reli-gionsfonds-Herrschaft Landstraß, gegen Martin Sintič von Pruschnodorf peto. 4 fl. c. s. c. auf den 27. April l. J. angeord-nete dritte Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 4 ad Grundbuch Seehof auf den

16. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 27ten April 1870.

(1585—1)

Nr. 1751.

Erinnerung

an die unbekannten Aufenthaltes abwe-senden Tabulargläubiger Ursula Dol-ničar, Bartlma Sterjanc, Josef Habjan und Maria Dolničar.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den unbekannten Aufenthaltes abwe-senden Tabulargläubigern Ursula Dol-ničar, Bartlma Sterjanc, Josef Habjan und Maria Dolničar hiemit erinnert, daß für dieselben zur Empfangnahme des in der Executionsache des Mathias Stu-bie von Polie gegen Josef Stubie von dort peto. 105 fl. erfolgten Realfeil-bietungsbescheides vom 18. März 1870, Nr. 841 und der allfällig in dieser Exe-cutionsache ersließenden weiteren Erledi-gungen Herrn Alois Straber von Sittich als Curator ad actum aufgestellt wor-den ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Juli 1870.

(1465—3)

Nr. 2113.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Kolman von Vigau, durch Dr. Munda, gegen Georg Tüschel von Plana wegen aus dem Vergleiche vom 28. August 1869, Z. 3520, schuldbiger 1673 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteige-rung der dem Letztern gehörigen, im

Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urb.-Nr. 241 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2911 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme der-selben die Feilbietungstagsatzungen auf den

19. Juli,

19. August und

20. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hierge-richts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schät-zungswerte an den Meistbietenden hintan-gegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Mai 1870.

(1410—2)

Nr. 1254.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 18ten November 1869, Z. 6159, in der Exe-cutionsache des Johann Veselovic von Idria gegen Gregor Fabjančič von Unterloitsch peto. 318 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß die dritte Realfeilbietungstagsatzung auf den

22. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten März 1870.